

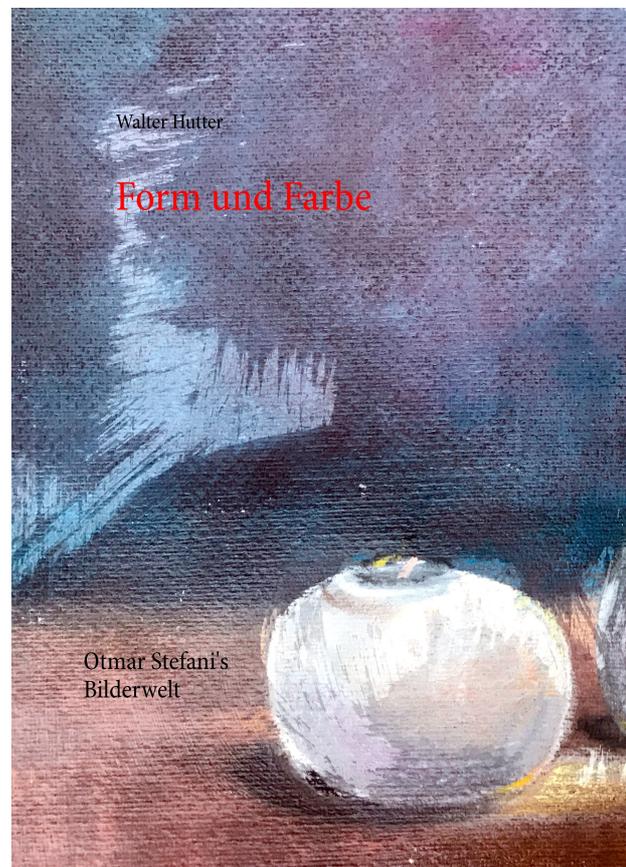
Der Heltauer Maler und Zeichner Otmar Stefani

Ausgewählte Bilder (Zeichnung, Aquarell, Acryl, Öl, Mischtechnik) des Heltauer Künstlers Otmar Stefani werden in Farbe gezeigt.

Otmar Hans Stefani wurde am 6. Juli 1945 in Heltau (Siebenbürgen) geboren. Bereits 1956 nahm er am „Neuer Weg-Wettbewerb“ in Rumänien teil und belegte den landesweiten 5. Platz im Zeichnen. 3 Jahre später zeigte sich eine Signatur, die für das ganze Leben von Stefani charakteristisch bleiben sollte: er besteht die Aufnahmeprüfung an der Fachschule Rieger für Maschinenbau in Hermannstadt und erhält zugleich die erste künstlerische Ausbildung im Jahr 1959 an der Kunstschule in Hermannstadt. Diese Parallelität ist etwas Besonderes: Das Werkstätige des Lebens und das Werkstätige des künstlerischen Schaffens zeigen sich als zwei Seiten einer ganzmenschlichen Medaille.

Nach dem Militärdienst 1966 in Weidenbach bei Kronstadt (Siebenbürgen) arbeitete Stefani bis zu seiner Ausreise nach Deutschland erfolgreich als Maschinenbauer im bekannten Textilunternehmen in Heltau. Mit seiner Frau Irene, die er am 8.8.1970 geheiratet hatte, übersiedelte er 1981 nach Göttingen. Dort bekam er aufgrund seiner herausragenden fachlichen Fähigkeiten unmittelbar eine Anstellung bei der Firma Sartorius im technischen Maschinenbau. Und es war zugleich der Zeitpunkt des Wiedererwachens der zweiten Lebenssignatur von Otmar Stefani: Seine künstlerischen Kenntnisse und Fähigkeiten begannen positive Umkreiswirkungen zu entfalten. In aller Bescheidenheit fand das statt. Er nahm zeitlebens wahr, was für ihn als künstlerische Technik bereichernd erschien und wirkte, Eitelkeiten waren ihm fremd, Begegnungen waren wichtig.

Die Bilder, die in dem von Walter Hutter verfassten Buch gezeigt werden, sind um 2010 in verschiedenen Ausstellungen in Göttingen und in Ungarn der Öffentlichkeit teilweise präsentiert worden. Sie stellen eine Spur dar, an der eine unausgesprochene Dimension erahnt werden kann, die nur aus dem Verständnis des ganzen Mensch Otmar Stefani entspringen kann. Er wird durch diese Dimension zu einem Kulturträger siebenbürgischer und europäischer Herkunft, der basal-menschliche und haptische Identitätsfiguren wesentlich lebt und zum Ausdruck bringt. Insofern ist seine Kunst auch Lebenskunst und sein Leben, im gesetzlichen und zugleich frei schöpferischen Ganzen seiner Teile, Kunst. Otmar Stefani lebt heute mit seiner Frau Irene in Somogysimonyi (Ungarn).



Form und Farbe – Otmar Stefani's Bilderwelt
edition arev, Tübingen

1. Aufl. 2018, 76 Seiten, Broschur
2. erw. Aufl. 2020, 92 Seiten, Hardcover, Fadenheftung
Kontakt: hutter@freie-hochschule-stuttgart.de